

B a u b e s c h r e i b u n g

für die Herstellung des Kellergeschosses zu den OKAL-Häusern  
Typ 59, 79, 92, 103, 104, 117, 130, 143, 149, 156, 169, 172, 182.

1. Baugrubenaushub:

Abtrag des Mutterbodens 20 bis 30 cm hoch (laut Bundesbaugesetz § 39 - Abs. III 1.5 - Schutz des Mutterbodens).

2. Bankette:

Stampfbeton B 80.

Bodenpressung = 1,5 kg je cm<sup>2</sup>.

Grundwasser = 20 cm unter Bankett-Sohle.

Frostfreie Gründung = 1 m unter Oberkante Terrain.

3. Mauerwerk:

Ausführung nach DIN 1053 in MZ 150, Kalk-Sand-Steinen DIN 106 oder Hohlblocksteinen DIN HBL 50, jeweils in M II.

4. Decke:

Stahlbeton B 160 mit Baustahlgewebe (Baustahl IV b). Stärke s. Statik; oder Fertigteildecke.

5. Isolierung:

Vertikal-Isolierung gemäß DIN 4117

Horizontal-Isolierung mit Teer- oder Bitumpappe nach DIN 52126 bzw. DIN 52129; erste Lage im Mauerwerk ca 10 cm über Kellerfußboden, zweite Lage ca 10 cm unter Kellerdecke, Stöße = 10 cm überdecken und verkleben.

Bei hohem Grundwasserstand (Druckwasser) oder Schichtenwasser sind gesonderte Maßnahmen zu treffen.

6. Kellertreppe:

Stahlbeton B 160

7. Hauseingangstreppe:

Stahlbeton = B 160 oder Fertigteile.

Schutzgeländer gemäß baubehördlicher Vorschrift.

8. Schornstein:

Rauchrohr: System Plewa, 20 x 20 i.li., Isolierung; ein Entlüftungszug 20 x 14 und ein Reservezug 20 x 14 (nur bei Typen 117/1, 117 o.T. und 130 bis 182).

Wangen- und Zungenstärke allseits 12 cm;

oder Fertigteilerschornstein, System Plewa, Rauchrohr 18 x 18 und Entlüftung 12 x 18.

9. Kellerfenster:

Stahlkellerfenster 60 x 80 bzw. 80 x 100 (Heizraum).

10. Kellerfußboden:

B 120 10 cm stark auf verdichteter Kiesbettung = 10 cm

3 cm Zementanstrich.

11. Allgemeiner Ausbau:

Decken und Wände mit Kalk weiß streichen.

Kellertüren: fh-Türen zum Heizraum und zur Garage, sonst Bretter- oder Sperrholztüren.

12. Be- und Entwässerungsleitungen:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften (z.B. DIN 1988).

13. Heizung:

Ölheizungsanlage, siehe gesonderten Antrag (auf Anforderung).